



Platzgestaltung Aspern

Wien, AUT

DI Anna Detzhofer, DI Sabine Dessimovic, DI Roland Barthofer, Mag. art Catherine Ludwig

Wettbewerb

2012

Planungsbeginn

2012

Bauende

2015

Grundstücksfläche

8.675 m²

Nutzfläche

8.675 m²

Baukosten

1,8 Mio EUR



Platzgestaltung Aspern

Hermine Dasovsky Platz und Susanne Schmidagasse in der Seestadt Aspern: Die Gestaltung zeichnet sich durch die linear-fließende Formgebung und eine kompromisslose Materialwahl aus. Auf üppige Landschaftselemente wurde verzichtet, stattdessen wurde den Baumpflanzungen besondere gestalterische Aufmerksamkeit geschenkt. Das Design der Baumscheiben und Baumschutzzäune zitiert das Logo der Aspern Seestadt und stellt über verschiedene Motive auf den Baumscheiben Bezüge zum Grätzl und den weiblichen Straßennamen her.

Leitlinien knüpfen symbolhaft an das Thema des ehemaligen Flugfeldes an. Sie entwickeln sich aus den Straßen heraus und verdichten sich an den zentralen Plätzen. Die lebendige Oberfläche des Kleinsteinpflasters verleiht dem Stadtraum eine vertraute Behaglichkeit, die ergänzenden Asphaltflächen gewährleisten die barrierefreie Nutzung.

Ein Beitrag auf LANDEZINE: LANDEZINE Ein französischer Beitrag auf der kanadischen Seite lepamphlet: lepamphlet Ein Beitrag im garten-landschaft: garten-landschaft Ein Beitrag im Standard: derstandard

Nominierung zum Staatspreis Consulting 2017 in der Kategorie Urbane & räumliche Planung DnD Landschaftsplanung konnte den geladenen Wettbewerb zur Gestaltung eines Teilabschnittes des öffentlichen Raumes für sich entscheiden. Der Entwurf umfasst acht Straßenzüge sowie einen Quartiersplatz als Herzstück der Freiraumsequenz. In einem komplexen Abstimmungsprozess ist es dem Büro mit mediatorischem Geschick und einer autonomen Entwurfssprache gelungen, ein starkes, klar lesbares Freiraumerüst zu schaffen.

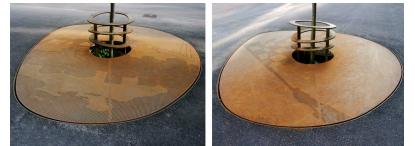


Platzgestaltung Aspern

© W.Leeb



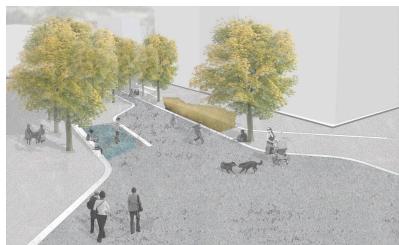
© W.Leeb



© C. Ludwig



© W.Leeb



© DnD